Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 71 (2009)

Heft: 3

Rubrik: LT aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jetzt auf CD

Acker- und Futterbau in den 40er-Jahren



Das Filmdokument «Acker- und Futterbau am Strickhof in den 40er-Jahren» ist nun neu auch auf DVD/CD erhältlich. Das Ausgangsmaterial stammt von Walter Schmid, Werkführer und Maschinenkundelehrer an der Landwirtschaftlichen Schule Strickhof Zürich von 1917 bis 1960. In den 40er-Jahren hat er verschiedene Arbeitsabläufe und Mechanisierungsschritte im Normal-8-Format gefilmt.

Aus dem Inhalt: Im Getreidebau sind die Entwicklungsschritte von der Handarbeit über Bindemäher bis zum ersten Mähdrescher dokumentiert. Bei einer Studie zum Ochszug geht es um den Vergleich zwischen Joch und Kummet im Vierergespann. Die unverzichtbare Kartoffel wird auf eindrücklichen Bildern mit ihren Setzmethoden von Hand bis zum ersten Setzgerät gezeigt. Filmsequenzen zeigen den chemischen Pflanzenschutz und die Unkrautbekämpfung der ersten Stunde. Viel Raum hat auch der Futterbau mit den Themen «von der Handmahd bis zum Motormäher», Heuen mit Hilfe von «Heinzen und Drahtreutern» und «Ochsen- und Pferdegespann zum Einführen des Dürrfutters».

Das Filmdokument hat eine Länge von 28 Minuten und enthält knapp gehaltene, aber einprägsame Kommentare von Walter Schmid jun. Es lässt sich sehr gut auch als informativen Beitrag am Rande einer Versammlung verwenden.

Die CD kostet 32 Franken und kann bei Walter Schmid jun., Domaine St.Katharinental, 8253 Diessenhofen bezogen werden. Tel 052 657 57 90; Fax 052 657 57 91, schmid-domstkath@bluewin.ch

Zusammenarbeit

Effiziente Forschung für die Praxis

Das Ziel einer engen Zusammenarbeit der Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW mit dem Forum Kern- und Steinobst des Schweizerischen Obstverbandes SOV ist es, die Obstforschung jährlich konsequent auf die Bedürfnisse der Praxis auszurichten. Im September reichen Produzenten, Baumschulisten, Berater und Händler aus der ganzen Schweiz Anliegen beim Forum Obstbau ein. Im November treffen sich die Vertreter von Forum und Extension (ACW). Dabei sortiert man die aus der Praxis eingegangenen Anliegen nach Wichtigkeit. Die Forschenden schlagen für die zu bearbeitenden Themen eine Vorgehensweise vor. Anfangs Februar wird definitiv entschieden, so dass die Forschungsarbeiten rechtzeitig mit dem Spriessen der Obstbäume starten können. Oft werden Versuche direkt auf Praxisbetrieben durchgeführt.

■ ALB - CH

ALB-Mitgliederversammlung

Die Generalversammlung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für landwirtschaftliches Bauen und Hoftechnik findet am 16. April in Porrentruy JU statt. Am Nachmittag wird ein grösserer Liegeboxenstall für Aufzuchtrinder besichtigt. Die Reinigung der Laufflächen geschieht durch Schwemmen mit Dünngülle. Der Betrieb betreibt auch eine grösser Biogas- und eine Photovoltaikanlage.

Die AGRIDEA hat einen Ordner zum Thema «Erneuerbare Energien» herausgegeben. Das Werk richtet sich an alle, die sich mit den Einsparmöglichkeiten beim Energieverbrauch befassen und mehr wissen wollen über die Produktion von erneuerbaren Energien auf Landwirtschaftsbetrieben.

Der Ordner kann bei der Agridea Lindau bestellt werden (CHF 65.–), www.agridea-lindau.ch

■ Grossandrang für die «Sonne» Strickhoftagung zur Photovoltaik

Am Strickhof in Winterthur-Wülflingen ist eine Informationsveranstaltung zum Thema «Moderne Solartechnik im Dienste der Landwirtschaft» durchgeführt worden. Im Anschluss an die diversen Fachreferate wurde im Rahmen einer kleinen Exkursion die Photovoltaikanlage von Thomas Reichert in Zell besucht. Thomas Reichert hat einen Teil seiner Dachfläche vermietet. Vor Ort wurden die Teilnehmer vom Landwirt selbst, vom Investor, von der begleitenden Firma und vom Stromabnehmer über die Möglichkeiten informiert.

Das Interesse der Landwirte an der Solartechnik ist ungebrochen gross; die Enttäuschung darüber, dass der Bund diese Technik stiefmütterlich behandelt, ebenso. Während bei der Anwendung der Pho-

Während bei der Anwendung der Photovoltaik die kostendeckende Entschädigung des Stroms gegenwärtig schwie-

rig ist und praktisch nur der Weg über «Produktions-Fenster» bei Solarbörsen offensteht, kann sie problemlos zwecks Warmwassererwärmung und Heizung eingesetzt werden, sodass Kosteneinsparungen entstehen.

Die Informationsmöglichkeiten bezüglich Technik, Vorgehen und Entschädigung sind vorhanden und über Fachstellen wie die landwirtschaftliche Schule Strickhof, über Elektrizitätswerke, über die zuständigen Behörden, hauptsächlich die kantonalen Baudirektionen, über spezialisierte Firmen und über das Projekt «Solarbauern» verfügbar.

Ein Investitionsentscheid erfordert eine sorgfältige Vorbereitung und sollte erst dann gefällt werden, wenn Verträge bezüglich Einspeisevergütung, Investitionshöhe, Garantien, Versicherungen usw. vorliegen.

Die Detailunterlagen der Tagung finden sich auf www.strickhof.ch

Stephan Berger, Strickhof Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung/SVLT.

Wichtige Adressen:

Verwaltung, Ämter und kantonaler Dienststellen Bundesamt für Energie: BFE, www.bfe.admin.ch Netzwerk erneuerbare Energien und Energieeffizienz www.energie-schweiz.ch; www.swissolar.ch

Werbände, Stiftungen, Gruppierungen www.sses.ch www.solarsupport.ch

www.solarbauern.ch (Vom Landwirt zum Energiewirt)

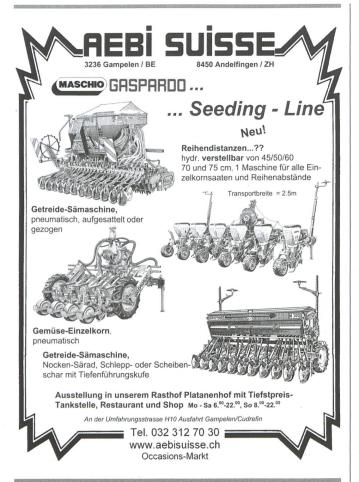
Ladungssicherung

Aktiver Beitrag zur Unfallverhütung

Im Kurs «Sichere Ladung = gute Fahrt» wurde am Plantahof und am Strickhof darüber informiert, wie Ladungen auf landwirtschaftlichen Transportmitteln richtig gesichert werden. Damit erfolgte ein aktiver Beitrag zur Unfallverhütung. Nach einem Theorieteil über den landwirtschaftlichen Strassenverkehr und den physikalischen Eigenschaften der Ladung folgten praktische Übungen. Dabei wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Kartoffelpaloxen und andere Gebinde sowie Futter- und Düngemittel auf Paletten oder auch Rundballen korrekt geladen und mit den richtigen Mittel effektiv gesichert werden können.



Dominique Berner vom SVLT erklärt, auf was es bei der korrekten Ladungssicherung ankommt. (Bild: Stephan Berger)

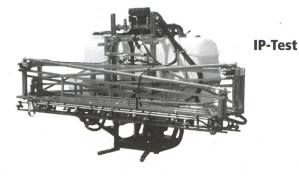




Wenn der Kundennutzen zählt!

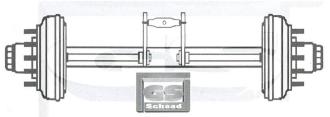
Feldspritzen

Hydr. Spritzbalken 8–24 m TurboDrop-Injektordüsen Frischwassertank



Ulrich Wyss AG Zürichstrasse 11 4922 Bützberg Pumpen Spritzen Motorgeräte www.wysspumpen.ch info@wysspumpen.ch Tel. 062 963 14 10 Fax 062 963 14 20

Brems- und Laufachsen bis 40 km/h



Gebr. Schaad AG, Räderfabrik 4553 Subingen

Tel. 032 613 33 33, Gewerbestrasse 3, www.schaad.ch



> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

100 000 Ersatzteile für alle Fahrzeuge, Marken und Maschinen

Alle benötigten Ersatzteile aus einer Hand zu bekommen, vereinfacht die Reparaturarbeiten und die Instandhaltung von Maschinen und erleichtert Landwirten und Landmaschinenwerkstätten die tägliche Arbeit. Ein passendes Hilfsmittel für die Suche nach dem

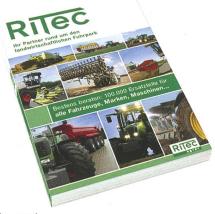
richtigen Teil ist der Anfang März erscheinende Ritec-Agrar-Katalog von Winkler mit seinem umfassenden Sortiment rund um den landwirtschaftlichen

Fuhrpark. Gegliedert in verschiedene Themenbereiche wie Bodenbearbeitung, Grünland- und Erntetechnik, Traktorenund Anhängerersatzteile, Werkstatt- und Betriebsbedarf, An-

triebstechnik, Hydraulik sowie Forst- und Viehzuchtbedarf findet sich auf über 300 Seiten für jeden Bedarf das Passende. Kompetent beraten werden Interessenten und Kunden durch das Agrar-Team von Winkler Fahrzeugteile GmbH in Härkingen. Schnell und zuverlässig erhalten die Kunden ihre Teile durch ein ausgeklügeltes Lie-

fer- und Logistikkonzept direkt auf den Hof oder in die Werkstatt geliefert.

Der Ritec-Agrar-Katalog kann ab Anfang März bei Winkler Fahrzeugteile GmbH in Härkingen unter der Tel.-Nr. 062 389 08 70, gebührenfrei per Fax an 0800 812 333 oder per E-Mail an agrar@winkler-parts.ch angefordert werden.



Christian Winkler GmbH & Co. KG Heilbronnerstrasse 314 D-70469 Stuttgart Tel. 0049 711 85999-119 Fax 0049 711 85999-139 E-Mail: schultz@winkler.de